

<http://www.kleinezeitung.at/steiermark/graz/graz/2470626/augenweide-ohrenfreude.story>

Augenweide mit Ohrenfreude

Darrel Toulons "Sladko Suite" für elf Tänzer aus Maribor, den Bassisten Reinhard Ziegerhofer und Videovisionen, hat das Zeug zum Hit.



Foto © KK

Aus der rund vierzigköpfigen ausgezeichneten Compagnie des Nationaltheaters Maribor hat der Grazer Ballettchef Darrel Toulon mit dessen Ballettdirektor Edward Clug eine erlesene Schar junger Tänzer gekapert, die scheinbar improvisatorisch ihrem Mut zur Performance freien Lauf lassen.

Beziehungen und Liebe, Gruppendynamik und Jux, Erwartung, Erregung, Einsamkeit in der Menge laufen da Parcours.

Alles mit ästhetischer Leichtigkeit entfaltet, getragen auch von dem aktiv mitmischenden Ausnahme-Musiker Reinhard Ziegerhofer. Da trifft ein harter E-Bass auf eine Machismo-Rauferei, dort singt die Gitarre den "Rosaroten Panther" oder gar der virtuos gestrichene Kontrabass eine Sehnsuchtsmelodie à la "Schwanensee", welcher ironisch auch im Videoteppich von Herwig Baumgartner zitiert wird.

Höhepunkte aphoristischer tänzerischer Profilierung bieten: Olesja Hartmann, eine statuenhafte Blonde, bei ihrem witzigen Entree, der kleine Zornbinkel Gaj mavc im improvisierten Streit, der fesche Denes Darab, die strahlende Branka Popovici. Als Paar mit intensivem mimischem Ausdruck glänzen Catarina de Meneses und ihr melancholischer Partner Tiberiu Marta. Das Publikum der Studiobühne ist hingerissen.

HANSJÖRG SPIES
(Kleine Zeitung, 6.9.2010)